

## **Lukasevangelium 2,13 – Die himmlischen Heerscharen lobten Gott** Ausarbeitung als PDF

Lukasevangelium 8,1 Und es geschah danach, dass Jesus von Stadt zu Stadt und von Dorf zu Dorf zog, wobei er das Evangelium vom Reich Gottes verkündigte; und die Zwölf waren mit ihm,

Lukas 2,13+14 Und plötzlich war bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen:

14 Herrlichkeit [ist] bei Gott in der Höhe und Friede auf Erden, [und] unter den Menschen [Gottes] Wohlgefallen!

- Begreifen wir Menschen überhaupt – dass Gott Mensch geworden ist?

Bis all mein Leben dein Abglanz ist

*Fast hätte ich meinen Glauben verloren – Fast hätte der Feind Gottes mich aus der Schafherde gerissen.*

*die Menge der himmlischen Heerscharen lobte Gott -*

Josua 5,13-15 Es geschah aber, als Josua bei Jericho war, da erhob er seine Augen und sah sich um; und siehe, ein Mann stand ihm gegenüber, der hatte ein blankes Schwert in seiner Hand. Und Josua ging zu ihm und sprach zu ihm: Bist du für uns oder für unsere Feinde / *Gehörst du zu uns oder zu unseren Feinden?*

14 Er aber sprach: Nein, sondern ich bin der Fürst über das Heer des HERRN; jetzt bin ich gekommen! Da fiel Josua auf sein Angesicht zur Erde und betete an und sprach zu ihm: Was redet mein Herr zu seinem Knecht?

15 Und der Fürst über das Heer des HERRN sprach zu Josua: Ziehe deine Schuhe aus von deinen Füßen; denn der Ort, auf dem du stehst, ist heilig! Und Josua tat es.

1. Samuel 17,45+46 David aber sprach zu dem Philister: *Du* kommst zu mir mit Schwert und mit Speer und mit Wurfspieß; *ich* aber komme zu dir im Namen des HERRN der Heerscharen, des Gottes der Schlachtreihen Israels, die du verhöhnt hast!

46 An diesem heutigen Tag wird dich der HERR in meine Hand ausliefern, und ich werde dich erschlagen und deinen Kopf von dir nehmen, und ich werde die Leichname des Heeres der Philister an diesem Tag den Vögeln unter dem Himmel und den wilden Tieren der Erde geben, damit die ganze Erde erkenne, dass Israel einen Gott hat!

Psalm 84,1 *Dem Vorsänger. Auf der Gittit. Von den Söhnen Korahs. Ein Psalm.*

Psalm 84,3-13 Meine Seele verlangte und sehnte sich nach den Vorhöfen des HERRN; nun jubeln mein Herz und mein Leib dem lebendigen Gott zu!

4 Hat doch der Sperling ein Haus gefunden und die Schwalbe ein Nest für sich, wo sie ihre Jungen hinlegen kann: deine Altäre, o HERR der Heerscharen, mein König und mein Gott!

5 Wohl denen, die in deinem Haus wohnen; sie preisen dich allezeit! *(Sela.)*

6 Wohl dem Menschen, dessen Stärke in dir liegt, [wohl denen], in deren Herzen gebahnte Wege sind / *die von Herzen [dir] nachwandeln!*

7 Wenn solche durch das Tal der Tränen gehen, machen sie es zu lauter Quellen, und der Frühregen bedeckt es mit Segen.

8 Sie schreiten von Kraft zu Kraft, erscheinen vor Gott in Zion.

9 HERR, Gott der Heerscharen, höre mein Gebet; du Gott Jakobs, achte darauf! *(Sela.)*

10 O Gott, unser Schild, sieh doch; blicke auf das Angesicht deines Gesalbten / *Christus!*

11 Denn ein Tag in deinen Vorhöfen ist besser als sonst tausend; ich will lieber an der Schwelle im Haus meines Gottes stehen, als wohnen in den Zelten der Gottlosen / *Frevler!*

12 Denn Gott, der HERR, ist Sonne und Schild; der HERR gibt Gnade und Herrlichkeit, wer in Lauterkeit wandelt, dem versagt er nichts Gutes.

13 O HERR der Heerscharen, wohl dem Menschen, der auf dich vertraut!

Johannesevangelium 10,29+30 Jesus spricht: Mein Vater, der mir die Schafe gegeben hat, ist größer als alle, und niemand kann sie aus der Hand meines Vaters reißen.

30 Ich und der Vater sind eins.